

II-4658 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2303 JS

1982 -12- 10

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, DDr. Hesele
und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend erfolgreiche österreichische Bemühungen im Bereiche
der Abrüstung

Erstmals in seiner Erklärung vor der 36. Generalversammlung der Vereinten Nationen am 1. Oktober 1981 hat Bundesminister Dr. Pahr den Gedanken eines objektiven Verfahrens zur Feststellung und Verifizierung des wahren Rüstungsniveaus in der Welt zur Diskussion gestellt. Diese Überlegungen wurden sodann in den Erklärungen des österreichischen Außenministers vor der Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über Abrüstung am 9. Juni 1982 sowie in der heutigen 37. Generalversammlung der Vereinten Nationen am 28. September 1982 weiter ausgeführt.

Zur Konkretisierung dieser Ideen hat Österreich schließlich im Herbst bei den Vereinten Nationen einen Resolutionsentwurf eingebracht, der Ende November d.J. in der zuständigen Kommission der Generalversammlung - mit dem eindrucksvollen Ergebnis von 103 positiven Stimmen bei 18 Enthaltungen und ohne Gegenstimme - sohin einhellige Annahme gefunden hat.

Angesichts der Tatsache, daß in der österreichischen Öffentlichkeit bisher nur wenige Informationen über diese erfolgreiche österreichische Initiative, der wesentlichen Bedeutung für die Abrüstung zukommt, verfügbar sind, stellen somit die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die folgende

A n f r a g e :

- 2 -

1. Welches waren die Überlegungen, die für diese Initiative maßgebend waren?
2. Ist diese Initiative von Österreich alleine ausgegangen?
3. Wer hat sich dieser Initiative angeschlossen?
4. Welche Maßnahmen sind zur weiteren Verfolgung dieser Initiative in Aussicht genommen?